

18.02.2021 – 17:41 Uhr

Medieninformation: Air France testet ICC AOKpass für digitale COVID-19-Testergebnisse



Air France testet «ICC AOKpass» für digitale COVID-19-Testergebnisse

- Vierwöchiges Testprogramm auf den Strecken von Paris-Charles de Gaulle nach Pointe-à-Pitre und von Paris-Charles de Gaulle nach Fort-de-France ab dem 11. März 2021;
- Die Lösung wurde von MedAire / International SOS, der Internationalen Handelskammer und dem Zertifizierungsspezialist SGS Group entwickelt, um eine sichere Überprüfung des COVID-19-Status zu ermöglichen und die Customer Journey am Flughafen zu optimieren.

Seit Beginn der COVID-19-Krise haben sich die Reisebestimmungen weiterentwickelt und regelmässig geändert. Die Vorlage eines negativen COVID-19-Tests ist nun für die meisten internationalen Reisen obligatorisch, und die Verifizierung dieser Tests, oft in Papierform, nimmt Zeit in Anspruch.

Um das Kundenerlebnis zu verbessern und die «Customer Journey» am Flughafen flüssiger zu gestalten, gibt Air France den Start eines Testprogramms für die von MedAire/international SOS entwickelte Lösung «ICC AOKpass» bekannt.

Der ICC AOKpass ist eine mobile App für Smartphones. Sie ermöglicht Passagieren, einen sicheren Nachweis der COVID-19 Testergebnisse, die in einem Partnerlabor^[1] durchgeführt wurden, mit sich zu führen. Am Flughafen legen die Passagiere anstelle eines Papiertests das Zertifikat in der App vor. Der ICC AOKpass bietet eine sichere Verifizierung über ein mit Blockchain-Technologie geschütztes Netzwerk an, in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Ziellandes.

Die vierwöchige Testphase, die mit Unterstützung von Paris Aéroport organisiert wird, beginnt am 11. März 2021 auf allen Air France-Flügen von Paris-CDG nach Pointe-à-Pitre (Guadeloupe) und Fort-de-France (Martinique). Sie wird auf freiwilliger Basis durchgeführt, um den Betrieb der App unter realen Bedingungen zu testen und die Feedbacks der Testkunden zu erhalten. Air France wird die gesammelten Erfahrungen mit den anderen Fluggesellschaften der Luftfahrtallianz SkyTeam teilen, die derzeit verschiedene Optionen für die Digitalisierung von Gesundheitsdokumenten testen.

Neben dem Testen des ICC AOKpass setzt Air France alles daran, die Kunden zu unterstützen und sie in Echtzeit über die Entwicklungen der Reisebestimmungen zu informieren. Unter airfrance.traveldoc.aero finden die Fluggäste alle Aktualisierungen.

Seit Beginn der Krise setzt Air France die strengsten Gesundheitsmassnahmen ein und bietet ihren Fluggästen volle Buchungsflexibilität. Kunden haben die Möglichkeit, jede vor dem 31. Dezember 2021 geplante Reise kostenlos und ohne Angabe von Gründen zu verschieben oder zu stornieren. Diese Massnahmen sind unter dem Label «[Air France Protect](#)» zusammengefasst und werden regelmässig anhand der Entwicklung der Situation

überprüft. Air France erhielt kürzlich 4 Sterne im «COVID-19 Safety Rating» von Skytrax.

«Die Verbesserung und Vereinfachung des Kundenerlebnisses ist eine ständige Priorität für Air France. Die Prüfung des ICC AOKpass unterstützt die mit «Air France Protect» eingeleiteten Massnahmen. Wir sind überzeugt, dass die Veränderungen, die wir alle derzeit erleben, die Art und Weise, wie wir reisen, langfristig verändern werden. Und entschlossen, alle Innovationsprojekte zu unterstützen, die uns helfen können, diese neuen Herausforderungen zu meistern», so Catherine Villar, SVP Customer Experience bei Air France.

Sébastien Bedu, Produktmanager Flughafendienste bei MedAire ergänzt: *«Wir sind froh, Air France bei ihrem Test des ICC AOKpass zu unterstützen. Wir freuen uns auf die erfolgreiche Einführung dieser Lösung, um unser gemeinsames Branchenziel, den Luftraum wieder sicher zu öffnen, zu erreichen.»*

[\[1\]](#) 1 AOKpass ist derzeit Partner vieler Labore weltweit, darunter die Gruppen Cerballiance und Biogroup in Frankreich.

Air France-KLM Medienkontakt:
c/o Panta Rhei PR AG
Reto Wilhelm / Nina Rafaniello
airfrance-klm@pantarhei.ch
+41 (0)44 365 20 20
www.airfranceklm.com
Twitter: @AirFranceKLM

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100865527> abgerufen werden.